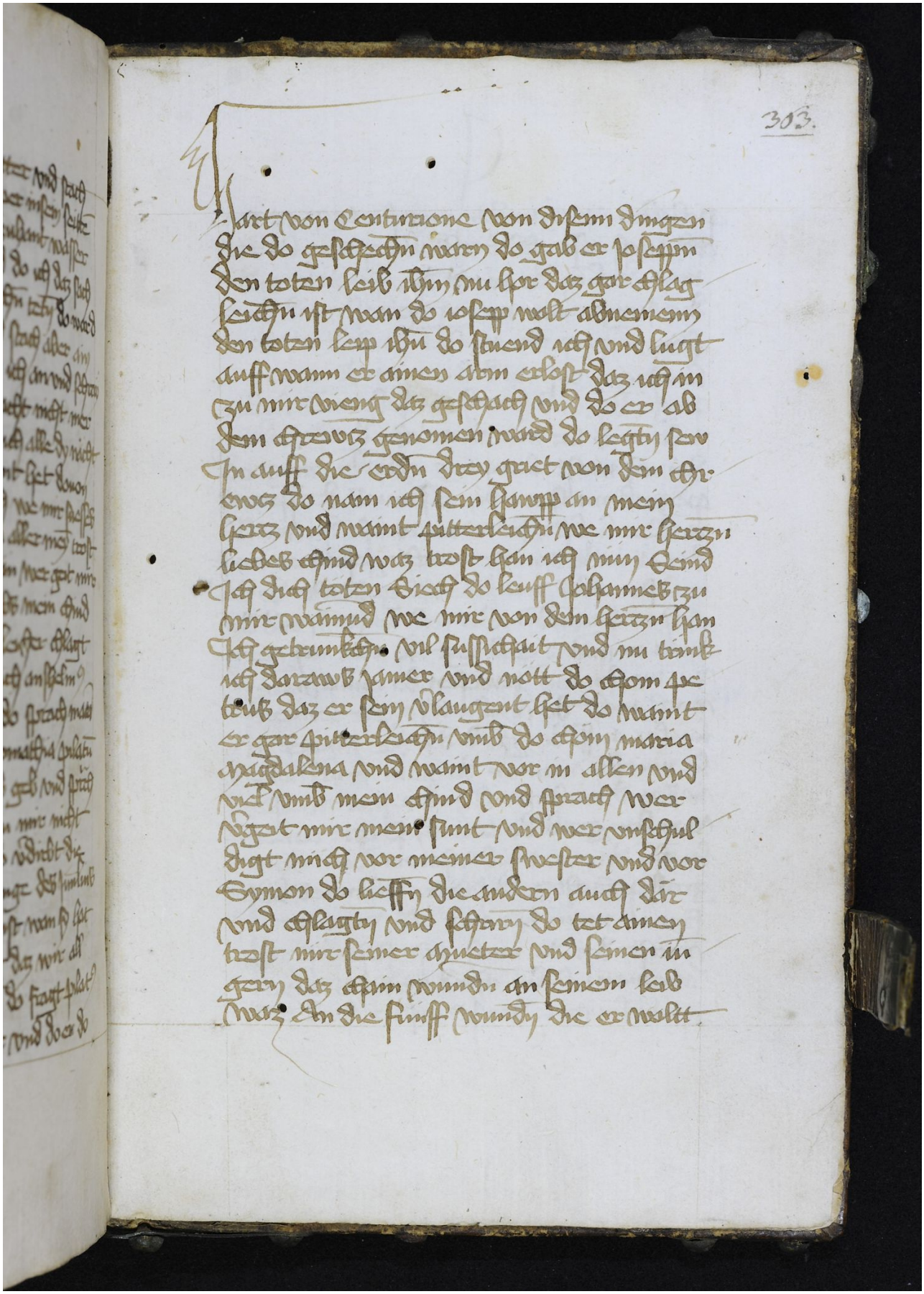
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



303.

Hart von Centurione von disem dingen
die do geschechen waren do gab er josephen
den toten leib ihm zu lon daz gar erlaz
leichen ist wan do joseph wolt abnemen
den toten leib ihu do stuend ich und lugt
auff wann er einen atem erlost daz ich in
zu mir wenig daz gesteich und do er ab
dem chreuz genomen wurd do legten sew
in auff die erden drey geiet von dem chr-
euz do nam ich sein haupt an mein
herz und meint pitterlichen wie mir herzen
liebes chind waz trost han ich mein chind
ich dich toten sich do lauff johannes zu
mir weinnd wie mir von dem herzen han
ich getrunken. vil sussichait und nu trink
ich darzuo jamer und nott do chom pe
trus daz er sein klaugent het do meint
er gar pitterlichen und do chom maria
magdalena und meint vor in allen und
nicht umb mein chind und sprach wer
begrat mir mein kint und wer unschul
digt nicht vor meiner schwester und vor
Symon do liefen die andern auch dar
und erlagten und schrien do tet einen
trost mir seiner chuetzer und seinen in
gern daz chain wundn an seinem leib
warz dn die funff wundn die er waltt